



## Praxisorientierte Trainings von ZF Aftermarket: Technisches Know-how aus erster Hand

- **Praxisorientiertes Schulungsprogramm**
- **Ausbau des Programms an Hochvolt-Schulungen**
- **Neue ZF [pro]Tech Trainingsmodule im Programm**

Die Automobilindustrie durchläuft aktuell einen grundlegenden Transformationsprozess. Digitalisierung, E-Mobilität und Autonomes Fahren bieten großes Potenzial für die Erschließung neuer Geschäftsmodelle, stellen den gesamten Markt aber auch vor große Herausforderungen. Mit einem umfangreichen Trainingsangebot vermittelt ZF Aftermarket freien Werkstätten passgenau und frühzeitig das nötige Know-how – praxisorientiert und von Experten für Experten. Neu im Schulungsangebot des Werkstattkonzeptes ZF [pro]Tech sind beispielsweise die Schulungen „Fahrassistenzsysteme im Front-, Seiten- und Heckbereich“ und „PKW Kupplungssysteme und DSG Getriebe“. Mit dem Training „Fachkundiger an nicht HV-eigensicheren Systemen“ richtet sich ZF Aftermarket ab sofort auch an interessierte Nfz-Partner.

Jede neue Fahrzeug- und Produktgeneration bietet den Nutzern einen deutlichen Mehrwert und macht das Fahren sicherer, effizienter oder komfortabler. Für die Werkstätten bedeutet das: Sie müssen ihre Dienstleistungen fortwährend an den neuen Technologien ausrichten und ihre Mitarbeiter entsprechend schulen. ZF Aftermarket unterstützt Reparaturwerkstätten mit einer breiten Palette an technischen Trainings in Theorie und Praxis – sowohl für Personenkraftwagen als auch für Nutzfahrzeuge.

### **Ausbau des Programms an Hochvolt-Schulungen**

Neben den Stufen 1 und 2, bietet ZF Aftermarket für Pkw-Werkstätten auch die Ausbildung zum ZF Hochvolt-Experten der Stufe 3 (entspricht der Schulung „Fachkundiger für Hochvoltsysteme der Stufe 3“) an.



**PRESSE-INFORMATION**  
**PRESS RELEASE**

Seite 2/4, 30.01.2020

Hierbei steht das Arbeiten an unter Spannung stehenden Hochvoltkomponenten im Mittelpunkt.

Mit dem Training „Fachkundiger an nicht HV-eigensicheren Systemen“ bietet das Werkstattprogramm ab Januar 2020 ein Training an E-Fahrzeugen auch für Nfz-Partner an. Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer berechtigt an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen selbstständig zu arbeiten sowie HV-Komponenten wie Motor oder Energiespeicher im spannungslosen Zustand zu wechseln. Des Weiteren erlernen sie die Fehlersuche an nicht zwangsläufig berührungssicher ausgeführten HV-Komponenten und das Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen von Energiespeichern.

### **Neue ZF [pro]Tech Trainings**

Neu im Schulungsangebot von ZF Aftermarkets Werkstattkonzept ZF [pro]Tech ist das Training „Fahrassistenzsysteme im Front-, Seiten- und Heckbereich“. Das Training gibt einen Überblick über die Funktionen aktueller Systeme und deren Zusammenwirken im Fahrzeug. Die Teilnehmer werden somit am Fahrzeug über Radar- und Kamerabasierte Systeme im Front-, Seiten- und Heckbereich geschult. Die Schulung „PKW Antriebsstrang und Lenkung“ wurde mit dem Training „DVK-Kupplungsmodul mit ZMS am Audi“ zusammengelegt und ist jetzt im Trainingskatalog unter „PKW Kupplungssysteme und DSG Getriebe“ zu finden. Bei dem zweitägigen Training werden spezielle Kenntnisse zu den Komponenten Kupplung, Zweimassenschwungrad, Ausrücksystem sowie DSG-Getriebe vermittelt.

Harald Dämpfle, Leiter Technical Training bei ZF Aftermarket, macht die Vorteile der ZF-Trainings deutlich: „Die Beherrschung aktueller und kommender Technologien ist für freie Werkstätten ein entscheidendes Differenzierungsmerkmal. Als Hersteller dieser technischen Innovationen verfügen wir über Wissen aus erster Hand. Darüber hinaus gibt es von den qualifizierten Trainern Tipps und Tricks für den Werkstattalltag. Unser praxisorientiertes Trainingsangebot gewährleistet somit, dass die Werkstätten sich professionell aufstellen können.“



**PRESSE-INFORMATION**  
**PRESS RELEASE**

Seite 3/4, 30.01.2020

In mehrtägigen Schulungsmodulen vermittelt ZF Aftermarket ein umfassendes Technikwissen für das Gesamtsystem Antrieb und Fahrwerk, die aktive und passive Sicherheitstechnik sowie Getriebe-, Achs- und Lenksysteme. Beim praktischen Training direkt am Fahrzeug werden Aufbau, Funktion und Besonderheiten von Komponenten ebenso besprochen wie die komplexe Fehlersuche und Diagnosemöglichkeiten. Um den Wissenstransfer zu intensivieren, finden die Trainings jeweils nur in kleinen Teilnehmergruppen statt. Das Trainingsportfolio wird zudem kontinuierlich angepasst, um zu jedem Zeitpunkt den aktuellen Technologiestandard abzubilden.

Bilderunterschrift: Mit dem Training „Fachkundiger an nicht HV-eigensicheren Systemen“ bietet ZF Aftermarket ein Training an E-Fahrzeugen auch für Nfz-Partner an.

Bild: ZF

Pressekontakt:

**Fabiola Wagner,**

Leitung Aftermarket Kommunikation

Tel. +49 9721 4756-110, Fax: 4755-658,

E-mail: [fabiola.wagner@zf.com](mailto:fabiola.wagner@zf.com)

**Katharina Heck,**

Aftermarket Kommunikation D-A-CH

Tel. +49 9721 4756-390, Fax: 4755-658,

E-mail: [katharina.heck@zf.com](mailto:katharina.heck@zf.com)

**ZF Friedrichshafen AG**

ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik. Er ist mit 146.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in nahezu 40 Ländern vertreten. Im Jahr 2017 hat ZF einen

**ZF Friedrichshafen AG**  
ZF Aftermarket  
Communications  
97424 Schweinfurt  
Germany  
[press.zf.com](http://press.zf.com)





**PRESSE-INFORMATION**  
**PRESS RELEASE**

Seite 4/4, 30.01.2020

Umsatz von 36,4 Milliarden Euro erzielt. ZF zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern.

ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln. Das Unternehmen wendet jährlich mehr als sechs Prozent des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf, vor allem für effiziente und elektrische Antriebe und eine Welt ohne Unfälle. Mit seinem umfangreichen Portfolio verbessert ZF Mobilität und Dienstleistungen nicht nur für Pkw, sondern auch für Nutzfahrzeuge und Industrietechnik-Anwendungen.

Die Division Aftermarket der ZF Friedrichshafen AG sichert mit integrierten Lösungen sowie dem kompletten ZF-Produktportfolio die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Fahrzeugen über deren gesamten Lebenszyklus. Die Kombination aus etablierten Produktmarken, digitalen Innovationen, bedarfsgerechten Angeboten und einem weltweiten Servicenetzwerk macht ZF zu einem gefragten Partner und der Nummer zwei im weltweiten Automotive Aftermarket.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: [www.zf.com/presse](http://www.zf.com/presse)